

Vegeta und Bulma - Liebeskummer lohnt sich!!!

Von Jacky

Kapitel 11: Wasserspielchen der besonderen Art!

Jetzt ist auch endlich der 11. Teil meiner FF fertig! Diesmal ist er auch wesentlich länger als meine bisherigen Fortsetzungen!
Naja...genug gefaselt! Wünsch euch einfach mal viel Spaß beim Lesen!! ^^

Teil 11 - Wasserspielchen der besonderen Art!!!

Dieser zuckte zusammen...mit großen Augen schaute er ganz langsam zu der Frau, die es sich da bei ihm gemütlich machte.

Zuerst glaubte er, dass er träumte, aber dann... ‚Na toll...und was jetzt? Soll ich sie abweisen und einfach wegstupsen oder...soll ich sie machen lassen?‘, überlegte Vegeta.

Er entschied sich erst mal gar nichts zu machen und einfach mal abzuwarten...

Wenn er ehrlich mit ihm selber war, dann...gefiel es ihm ja...aber er...er konnte sich doch nicht mir nem' Erdenweib einlassen...

Eine ganze Weile verging... Vegeta saß noch immer völlig verkrampf da! Er wollte gerade etwas sagen, aber genau in diesem Moment erhob sich Bulma, schaltete den Fernseher und den Videorecorder aus und marschierte Schnurstracks in ihr Zimmer.

"Was ist denn jetzt los? Aus der werde ich einfach nicht schlau!", meinte Vegeta etwas verwirrt von dem Verhalten der Frau.

Bulma zog sich ihr Nachthemd an und schmiss sich ins Bett...sie vergrub sich unter der Bettdecke und versuchte vergebens einzuschlafen! ‚Was hab ich mir nur dabei gedacht?? Mich einfach so an Vegeta zu kuscheln, als wäre er ein Stofftier! Ich möchte gar nicht wissen was er jetzt von mir denkt! Ich Idiot...ich bin so ein Idiot...‘, beschimpfte sie sich selbst.

Der Saiyajin verstand überhaupt nichts mehr... Total verwirrt flog er in sein Zimmer und legte sich ebenfalls auf sein Bett...Er überlegte...er stellte sich Tausende von Fragen die er sich aber nicht beantworten konnte....

Am nächsten Morgen war alles so, als ob nichts gewesen wäre...

Beide hatten eine schlaflose Nacht hinter sich, ließen sich aber nichts anmerken!

Bulma verbrachte, wie jeden Morgen, Stunden in ihrem Kleiderschrank und im Bad, sie versuchte verzweifelt sich die Augenringe wegzuschminken...

Während die Frau dann wiedereinander für Vegeta kochte, hockte sich dieser vor die Glotze...er hatte ja sonst auch nichts besseres zu tun!

So vergingen auch weitere 5 Tage an denen er nicht trainieren konnte!

Am siebten Tag war es dann endlich soweit! Bulma stürmte mit einem riesigen smile auf den Lippen in Vegetas Zimmer.

"Aufstehen du Faulpelz! Guten Morgen!", sagte sie fröhlich. Vegeta öffnete verschlafen die Augen...er streckte sich und gähnte herzhaft. "Was willst du Weib?", fragte er noch im Halbschlaf.

"Los mach schon...du musst endlich aufstehen! Beeil dich!", mit diesen Worten riss sie Vegeta die Decke weg.

Er rappelte sich mühevoll im Bett auf...er linste auf den Wecker, dieser zeigte 6 Uhr morgens an.

Der Saiyajin schaute Bulma böse an... "Sag mal spinnst du? Warum weckst du mich denn so früh? Ich bin müde und will weiter schlafen!", meckerte er los.

"Ich hab dich deshalb schon so früh geweckt, weil wir sonst zu spät ins Krankenhaus kommen..! Also mach dich fertig!", gab sie ihm als Antwort.

"WAS!!! Nein...nicht mit mir! Ich geh' nicht schon wieder in dieses stinkende Gebäude...was sollte ich dort auch?", fragte er. "Na was wohl? Heute bekommst du deinen Gips runter! Wenn du dich nicht beeilst, werden die Ärzte für dich heute aber keine Zeit mehr haben!" (ich weiß, dass man den Gips normalerweise länger oben lassen muss...aber seit wann ist Vegeta normal? *g*)

Als Vegeta hörte was Sache war, sprang er mit einem Satz aus dem Bett und ,hüpfte' in seine kurze Hose und dem Ärmellosen Shirt!

Heute zeigte sich nämlich der Sommer von seiner besten Seite! Auch Bulma war ziemlich kühl bekleidet! Sie trug (wiedereinander *g*) einen ihrer Miniröcke und ein dazupassendes, Bauchfreies Spagetti-Top!

Vegeta war in Null-Komma-Nichts fertig! Denn er wollte keine Zeit verlieren...er wollte unbedingt denn Gips loswerden! Sein Bein juckte nämlich schon zum verrückt werden und trainieren wollte er auch endlich wieder!

Im Krankenhaus saß Vegeta ungeduldig, mit Bulma, im Wartezimmer.

"Wie lange dauert das denn jetzt noch?", fragte er nach einer Weile.

"Du wirst schon noch drankommen! Sei nicht so ungeduldig, du hast jetzt eine Woche durchgehalten! Die paar Minuten, die du jetzt noch warten musst, bringen dich auch nicht um!", gab Bulma als Antwort.

,Geduld...pah...ich bin aber nicht geduldig! Ich will das Teil von meinem Bein JETZT runter!'

Entschlossen stand Vegeta auf, er packte Bulma an der Hand und ging, so gut es ihm mit dem Gipsbein möglich war, zu der Tür, in der er den Arzt vermutete.

Er klopfte an...bekam aber keine Antwort, er klopfte noch einmal, wieder nichts. Schön langsam reichte es dem Saiyajin, er riss, ohne lange darüber nachzudenken, die Tür auf und marschierte in den Raum!

Der Doktor war gerade dabei einen Patienten zu verarzten...als der Mann Vegeta bemerkte, wollte er ihn wieder rausscheuchen und sagte:"Sie können hier doch nicht

einfach so reinplatzen! Bitte warten Sie solange draußen, bis sie aufgerufen werden!"
"Jaja...wir verschwinden schon! Bitte entschuldigen Sie das Benehmen von ihm, er ist nicht gerade der Geduldigste müssen sie wissen!", sagte Bulma mit rotem Kopf, ihr war das nämlich alles zu peinlich...

Sie wollte sich gerade umdrehen und rausgehen, aber Vegeta hielt sie zurück. "Du bleibst hier!", sagte er zu ihr. Dann wandte er sich wieder dem Arzt zu. "Hören Sie mal...ich will das Ding da runter und das ein bisschen plötzlich, verstanden?", schnauzte er den Doktor an.

Vegeta guckte den Mann mit bösem Blick an, er wirkte unberechenbar...man wusste nicht was als nächstes kommen würde!

Der Arzt wollte noch widersprechen, lies es aber dann doch bleiben! Bei Vegetas Anblick bekam er es mit der Angst zu tun und weil er das Schlimmste vermeiden wollte sagte er, dass sich Vegeta doch setzen sollte...

"Na endlich...wird aber auch langsam Zeit!", sagte Vegeta.

Bulma konnte es nicht fassen...

,Wahnsinn...Vegeta bekommt echt immer das was er will!', dachte sie beeindruckt.

Der Arzt holte eine Schere (weiß nicht wie so ein Ding heißt) und ging damit wieder zurück zu Vegeta...mit zittriger Hand wollte er gerade anfangen zu schneiden...

"Halt! Was wird das? Was ist das für ein Ding?", fragte Vegeta misstrauisch, man konnte ja nie wissen was so ein Erdentrottel vor hatte und diesem da traute er schon gar nicht...

"Aber Vegeta! Er will dir doch nur den Gips runter schneiden!", antwortete Bulma.

"Wenn das so ist...", sagte Vegeta, dem Weib traute er schon wesentlich mehr. Sie hatte ihn ja auch eine ganze Woche versorgt...

Vegeta blickte wieder zu dem, ohnehin schon eingeschüchtertem, Arzt hinab, der energisch nickte...

Vorsichtig begann er zu schneiden...

"So, Sie sind fertig!", sagte der Doktor mit leiser Stimme.

Vegeta stand auf, nach den ersten paar Schritten knickte er aber auch schon wieder um.

"Warum kann ich denn mein Bein nicht ordentlich strecken??", fragte er zornig. Er stand wieder auf und packte den Arzt beim Kragen! Mit drohender Stimme sagte er:"Was hast du mit meinem Bein gemacht?"

Der Mann zitterte wie verrückt...

"Das wird schon wieder...komm, lass uns gehen!", sagte Bulma und verlies mit ihm das Krankenhaus. (Vegeta hat den Doktor eh' schon wieder losgelassen *g*)

Sie stütze ihn, damit er sein Bein nicht unnötig belasten musste. So gingen die beiden, eng beieinander, zum Auto und fuhren wieder zurück zur Capsule Corp.!

Zu Hause verlangte der Saiyajin auch gleich seinen GR! "Los, mach schon! Ich darf keine Zeit verlieren! Hab ne' Menge nachzuholen!!", forderte er.

"Nein! Wir haben gesagt 1 Woche! Das heißt heute auch noch! Du musst jetzt langsam dein Bein wieder an alles Gewöhnen! Am besten sind da Übungen im Wasser *g* und weil es heute so schön ist, schlage ich vor, dass wir in unserem Swimming Pool ne' Runde schwimmen gehen und in der Sonne denn letzten faulen Tag noch so richtig entspannen!", sagte Bulma mit flehendem Dackelblick.

"Nein...ich hab keinen Bock im Wasser rum zu plantschen! Ob es dir passt oder nicht, ich geh' jetzt trainieren!", gab Vegeta zurück.

"Und wie, wenn man fragen darf, willst du das ohne GR machen!", fragte sie. Darauf

wusste Vegeta keine Antwort...seinen GR hatte er ja zersprengt...

"Oder kannst du gar nicht schwimmen?", bohrte sie mit einem spöttischem Blick weiter.

"Natürlich kann ich das, was denkst du von mir?", regte sich Vegeta auf.

"Dann beweis es mir doch, wenn du dich traust...", sagte sie. Bulma wusste schon wie sie Vegeta doch noch dazu brachte mit ihr schwimmen zu gehen...man musste ihn bloß provozieren und an seinem Können zweifeln...das hielt sein Stolz nämlich nicht aus...

"Ja...das werde ich auch machen, verlass dich drauf...", sagte der Saiyajin und verschwand daraufhin im Haus! Er humpelte in sein Zimmer und suchte sich eine dunkel blaue Badeshorts aus seinem Schrank heraus, die er dann auch gleich anzog.

Auch Bulma ging schnell in ihr Zimmer um sich umzuziehen. Sie zog sich ihren schönsten Bikini an, danach lief sie noch schnell rüber ins Bad um zwei Handtücher zu holen.

Fröhlich ging sie dann nach draußen Richtung Swimming Pool. Die Sonne strahlte heiß auf sie hinab, aber Bulma genoss die Hitze in vollen Zügen und legte sich eingeschmiert auf eine der zwei Liegen.

Wenige Minuten später kam auch schon Vegeta...er erblickte Bulma die ausgestreckt vor ihm lag.

„Oh mein Gott...die hat eine Figur wie eine Göttin...und diese Rundungen...traumhaft!“, überlegte der Saiyajin.

"Da bist du ja endlich, ich dachte schon du drückst dich...hier hast du!", sagte Bulma zu ihm und drückte ihm eine Flasche hin. "Was soll ich damit?", fragte der Prinz.

"Du sollst dich damit eincremen...was denn sonst?", beantwortete sie seine Frage.

"Nein...das mach ich nicht!", sagte Vegeta und legte sich auf die zweite Liege neben Bulma. Er schloss die Augen und genoss die Sonne, die auf seinen Körper brannte.

Plötzlich spürte er etwas...irgendetwas ist auf ihn getropft... „Mich hat doch wohl kein Vogel angeschissen?!?!“, dachte er. Erschrocken öffnete er die Augen und guckte auf seinen Bauch. „Das gibt's doch nicht...da ist ja wirklich ein weißer Klecks...“, bemerkte er.

Dann sah er Bulma die neben ihm kniete...sie begann das Zeug auf seinem Bauch, auf seinen Körper zu verteilen und verrieb es sorgfältig...

"Hey Weib, was machst du da?", fragte er mit großen, neugierigen Augen. "Ich creme dich mit Sonnenöl ein, sonst bekommst du ja noch nen' Sonnenbrand...", sagte Bulma und grinste ihn frech an.

Vegeta lies sie gewähren...er empfand es als ziemlich angenehm von der Frau so massiert zu werden...

Danach schmierte sie ihm auch noch den Rücken ein. Als sie damit fertig war legte sie sich wieder zurück auf ihre eigene Liege und schloss die Augen.

„Nein...nicht aufhören...“, dachte Vegeta enttäuscht. Er linste zu der Frau rüber, die da so seelenruhig und nichts böses Ahnendes dalag. Der Saiyajin setzte ein listiges Grinsen auf und erhob sich von der Liege. Er marschierte zu Bulma rüber und blieb vor ihr stehen. Diese schien aber nichts bemerkt zu haben.

Vegeta hob Bulma hoch und ging, mit der Frau auf den Armen lässig zum Beckenrand. Bulma erschrak... "Hey...was hast du vor?", fragte sie völlig überflüssig, denn sie bemerkte, dass Vegeta kurz davor war mit ihr ins kalte Wasser zu springen.

Sie begann fürchterlich zu zappeln... "Wehe! Wenn du mich da rein wirfst, dann... Lass mich runter!", schrie sie ihn an, aber er tat so als ob er sie nicht gehört hätte und

dann...sprang er...

Bulma kreischte und klammerte sich fest an ihn, sie hielt die Luft an und dann...*PLATSCH*...beide landeten im kühlen Nass.

Bulma lief ein kalter Schauer über denn Rücken, aber Vegeta schien das eiskalte Wasser nichts auszumachen, im Gegenteil, er fand es viel angenehmer als sich in der Sonne braten zu lassen.

Unter Wasser lies er Bulma wieder los und tauchte auf.

Wenig später tauchte hinter ihm auch Bulma auf. Sie fror schrecklich, dachte aber gar nicht daran jetzt aus dem Wasser raus zugehen...nein...auf keinen Fall, sie musste sich ja noch an Vegeta rächen...

Dieser drehte sich um und schaute in Bulmas verärgertes Gesicht...

"Na? Du sagst ja gar nichts! Ist dir dein kleines, süßes Zuckerschnäuzchen zugefroren, hehe..!", spöttelte Vegeta.

Bulma ballte die Hände zu Fäusten und biss sich auf die Lippe...ansonsten hätte sie jetzt hysterisch herumgeschrien. Aber anstatt sich aufzuregen stürzte sie sich auf Vegeta und tauchte ihn unter Wasser. Zufrieden mit der geglückten Aktion wollte Bulma gerade an den Rand schwimmen. Aber Vegeta nutzte die Gelegenheit und tauchte unter sie. Dann packte er mit seinen großen Händen um Bulmas zierliche Hüften und zog sie auf den Grund des Schwimmbeckens (das ja ziemlich tief war). Die Frau war nun halb am ertrinken, weil sie nicht mehr zum Luftholen kam.

Der Saiyajin zog Bulma an sich heran und schaute in ihre erschrockenen Augen. Sie wollte ihn anschreien, aber anstatt der Worte, kamen nur Hunderte von Luftblasen aus ihrem Mund.

„Sie ist so süß wenn sie wütend ist!“, dachte sich Vegeta und betrachtete, die hilflose Bulma weiter.

Dann schaute er hoch, er sah, dass auf der Wasseroberfläche etwas schwamm...er überlegte was das sein könnte...

„Hmmm...wenn ich mich nicht irre, dann ist das ein Schlauchboot...ja, es muss eines sein!“, überlegte er.

Bulma zappelte verzweifelt mit den Armen...sie wollte sich aus dem Griff des Prinzen entreißen! Ihr Versuche scheiterten aber kläglich.

Der Saiyajin tauchte nun ENDLICH mit Bulma in den Armen blitzartig aus dem Wasser und flog mit ihr zu dem Schlauchboot hin. Er setzte, die nach Luftringende Bulma, darin ab und setzte sich selber auch hinein...

"Ich hoffe das war dir eine Lehre!", sagte Vegeta grinsend.

"Sag mal...wer glaubst du denn eigentlich wer du bist? Bist du jetzt schon total Hirntot? Ich wäre bei deiner Aktion fast ertrunken!!", regte sie sich auf. "Du bist es aber nicht...", gab er ihr als Antwort. Er guckte Bulma an...er schaute schon fast hypnotisiert auf ihren Körper...

"Sag mal was fällt dir ein? Glotz gefälligst wo anders hin...", keifte sie los, "was ist denn schon WIEDER so beeindruckend???" Vegeta zeigte auf ihren Bikini und sagte:"Bei dem Ding da, hat man aber mächtig mit dem Stoff gespart!!"

Bulma guckte verwundert an sich herab...sie wusste nicht was er meinte, doch dann stockte ihr der Atem... "Oh nein...", murmelte sie leise. Die Frau wurde knallrot...

Wo...wo ist mein Bikinioberteil?", fragte sie kleinlaut.

Sie schaute wieder zu Vegeta hoch der triumphierend ihr gesuchtes Oberteil in der Hand hielt...

"Na...hast was verloren??", fragte er lachend. Bulma fluchte leise vor sich hin und

bedeckte mit der einen Hand ihre Brust so gut sie konnte! Mit der anderen entriss sie Vegeta IHR Oberteil und drehte sich im Schlauchboot um.

Schnell zog sie es wieder an.

„Mist...das muss wohl vorhin im Wasser passiert sein, als ich versucht habe mich aus Vegetas Griff zu befreien... Gott wie peinlich, warum muss so was immer MIR passieren?“, dachte sie.

„Bulma drehte sich wieder um...sie schaute in Vegetas grinsendes Gesicht.

„Du zeigst dich heute ja von deiner besten Seite! Stellst du dich immer so zur Schau? Ich hoffe, dass das nicht der Grund war, warum du so UNBEDINGT mit mir schwimmen gehen wolltest?“, fragte er mit seiner frechen Art und Weise.

Bulma wusste nicht was sie darauf sagen sollte...DAS hatte sie ja nicht mit Absicht gemacht... Noch immer guckte sie in Vegetas Gesicht.

„Sieh mich bitte nicht so kritisch an! Du bist ja schlimmer als meine Mutter! Wenn du glaubst das ich mein Oberteil mit Absicht verloren habe, dann kann ich dir auch nicht mehr helfen...“, sagte sie dann.

Vegeta grinste immer noch...

„Du sollst nicht so doof grinsen...ich hasse solche Spanner wie dich, nur dass du es weißt...“, behauptete sie.

Bulma drehte beleidigt ihren Kopf zur Seite und verschränkte die Arme.

„Hey, sag so was nicht! Vielleicht verknallst du dich ja mal in so einen Typen wie mich!“, sagte er mit dem Finger auf sich zeigend.

Bulma glaubte sich verhöhnt zu haben!! SIE sollte sich in ein arrogantes *** wie IHN verlieben?? Nie und nimmer!!

Sie schaute Vegeta durchdringend an und sagte dann: „Vielleicht schon mal daran gedacht das ich deshalb noch Single bin? Ein Trottel als Fehlgriff reicht mir!!“

Vegeta musste lachen...

Bulma fühlte sich verarscht und so hob sie die Hand. Sie wollte ihm eine kleben! Als Strafe... Jaja...Rache ist süß! ^^

Aber der Saiyajin merkte es früh genug und fing ihre Hand auf. Er zog sie an ihn heran und guckte in ihre Augen.

Ihre Gesichter waren dicht beieinander...

„Vielleicht passiert es doch irgendwann...“, überlegte sie. Bei diesem Gedanken schmolz Bulma förmlich dahin...Vegeta ging es, bei ihrem Anblick, nicht anders.

Sie kamen sich immer näher...Bulma schloss ihre Augen...und dann...

Tja...ob sie sich jetzt wirklich küssen? Wer weiß, wer weiß! Vielleicht, vielleicht auch nicht *g*! Ihr werdet es im nächsten Teil erfahren! Gemein oder?

Bitte schreibt mir ganz viele Kommentare!

Bis dann,

Videl077 ^^